



*Bernd Sturm, technischer
Leiter Liegenschaften*

Geschätzte Leserinnen und Leser

Seit dem Spatenstich am 1. April 2019 hat sich auf unserer Baustelle an der Schweigwiesstrasse 3a-c in Feusisberg einiges getan.

Der Giessenbach, der unsere Baurechtsparzelle durchquerte, wurde für die Baumassnahme in ein provisorisches Bachbett verlegt. Das Untergeschoss mit Tiefgarage ist fertiggestellt, die erforderlichen Anschlüsse für die Medien und die Entwässerungen sind im Boden verlegt.

Beim Hochbau setzt die Korporation Wollerau auf dieser modernen Baustelle erstmals so weit wie möglich auf Vorfertigung und Automatisierung. Das verlangt von den Planern und den betroffenen Firmen eine intensivere Vorbereitung und eine Anpassung der Arbeitsabläufe. Im Gegenzug sind die Austrocknungszeiten der Backsteinwände und des Betons kürzer und das Schalen der Decken auf der Baustelle entfällt.

Wir sind zuversichtlich, dass der Baumeister seine Arbeiten bis Mitte April 2020 abschliessen kann. Der Bezug der Mietwohnungen ist im zweiten Halbjahr 2021 vorgesehen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine spannende Lektüre, eine frohe Weihnachtszeit und alle Gute für das kommende Jahr!

EIN PROJEKT NIMMT FORMEN AN

Der Bauleiter der Korporation Wollerau, Bernd Sturm, schaut zufrieden auf die Grossbaustelle an der Schweigwiesstrasse in Feusisberg. «Alles läuft nach Plan», berichtet er mit Freude und marschiert durch den frisch betonierte Rohbau des Untergeschosses.

Weiter geht es mit der Erstellung der Wände und Decken der Erdgeschosse. Dabei werden die Innenwände aus Backstein nicht konventionell auf der Baustelle gemauert, sondern im Fertigungswerk von Maschinen passgenau und mit allen Öffnungen vofabriziert. Dank der geringen Restfeuchte können diese Backsteinwände schneller verputzt, gestrichen oder mit einem Plattenbelag versehen werden.

Auch die Geschosdecken aus Stahlbeton werden im Fertigungswerk als Deckenelemente «halbfertig» mit allen Einbauteilen für die Haustechnik vofabriziert. Nach dem Verlegen der Elemente mit dem Kran werden sie auf der Baustelle mit Armierungseisen und Ortbeton fertiggestellt. Wenn alles nach Plan läuft, rechnet

die Verwaltung der Korporation Wollerau mit einem gestaffelten Bezug der insgesamt 33 Mietwohnungen ab Mitte 2021. Die Wohnungen an der Schweigwiesstrasse 3a-c in Feusisberg sind in erster Linie für die lokale Bevölkerung vorgesehen. Die Korporation vermietet bereits heute 96 preiswerte Wohnungen. Mit einem guten Mix aus 3½- und 4½-Zimmerwohnungen soll das Bauprojekt in Feusisberg den Puls der Zeit treffen.

Natürlich braucht es bis dahin noch viel Einsatz, Wetterglück und Geduld um das 17-Millionen-Bauvorhaben auf Kurs zu halten. Zusammen mit den zuständigen Verantwortlichen der Korporation Wollerau ist Bernd Sturm zuversichtlich, dass dies vollumfänglich gelingen wird.



WASSERVERSORGUNG

WASSERZÄHLER-ABLESUNG AB DEZEMBER 2019

Jede Liegenschaft im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung der Korporation Wollerau ist mit einem Wasserzähler ausgestattet, der den Frischwasserverbrauch pro Kubikmeter misst. Jeweils Mitte Jahr stellt die Verwaltung der Korporation Wollerau den Grundeigentümern eine Akontorechnung und per 31. Dezember eine Schlussabrechnung für das laufende Jahr zu.

Damit der Wasserverbrauch genau erfasst werden kann, muss einmal pro Jahr der Stand der Wasseruhren bei jedem der knapp 3'400 Objekte abgelesen und elektronisch erfasst werden. Um dies zu vereinfachen, werden jährlich etwa 220 ältere Wasserzähler durch neue Modelle ersetzt, die mit einem Funkmodul ausgestattet sind. Deshalb müssen die Mitarbeiter der Wasserversorgung immer weniger an Ihre Tür klopfen, um den Wasserverbrauch direkt am Zähler abzulesen.

Bei Abwesenheit der Bewohner werden Ablesekarten abgegeben, welche die Besitzer auffordern, den Verbrauch selbst abzulesen und die ausgefüllte Karte an die Korporation zurückzusenden.

Heute sind bereits etwa 2'600 der aktuell im Einsatz stehenden Wasserzähler mit Funkmodulen ausgestattet. Dies erlaubt der Wasserversorgung, mit einem Empfangsgerät

durch die jeweiligen Strassen zu fahren. Die Daten werden verschlüsselt auf das Empfangsgerät übertragen und danach durch die Verwaltung eingelesen und den jeweiligen Liegenschaften zugeordnet. Somit können die Rechnungen an die Eigentümer schnell und effizient zugestellt werden.

Ältere Modelle im Umlauf

Bei älteren Wasserzählern, die noch über kein Funkmodul verfügen, werden sich die Mitarbeiter der Wasserversorgung ab Dezember 2019 bei den Bewohnern der Liegenschaften melden, um den aktuellen Stand des Wasserzählers für die Schlussrechnung 2019 zu eruieren.

Im Jahr 2020 werden wiederum rund 220 ältere Wasserzähler ausgewechselt. Das Ziel der Wasserversorgung ist es, in den kommenden Jahren im ganzen Versorgungsgebiet eine möglichst flächendeckende Ablesung mittels Funkmodulen zu erreichen.



Kurt Pfyl, Sanitärinstallateur der Wasserversorgung Wollerau.



Beurteilung der aktuellen Wasserqualität vom September 2019



Prüfbericht des Laboratoriums der Urkantone über das Leitungswasser der Korporation Wollerau vom 4. September 2019:

«Am 27. August 2019 wurden acht Leitungswasser der Wasserversorgung der Korporation Wollerau beprobt. Es erfolgte die Analyse der mikrobiologischen Standardparameter. Zusätzlich wurden die Wasser einer sensorischen Überprüfung unterzogen (Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack). Alle analysierten Wasser genügten zum Probenahmezeitpunkt den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser (TBDV, SR817.022.11) und sind als hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu bewerten. Die Wasser waren klar, farblos und sowohl geruchlich als auch geschmacklich unauffällig.»
Mehr Informationen finden Sie unter: www.wasserqualitaet.ch

HOLZSCHLAG BACHTOBEL: GEFAHRENBESEITIGUNG

Im Wollerauer Bachtobel-Wald, zwischen Itlimoosweiher und Erlenmoos, führt die Forstgruppe der Korporation Wollerau seit Mitte November verschiedene Holzerei-Arbeiten aus. Der Fokus dabei liegt auf der Gefahrenbeseitigung. Ältere und schwächere Bäume werden vorsichtshalber gefällt, um Platz für den jüngeren Baumbestand zu schaffen.

Pirmin Schuler, Betriebsförster der Korporation Wollerau erklärt, dass es bei diesem Holzschlag vor allem darum geht, Gefahrenträger zu beseitigen. Ausserdem ist es das Ziel, die Artenvielfalt zu erhalten und die Verjüngung zu fördern.

Der Wald rund um die Region Bachtobel ist sehr artenreich und es sind diverse einheimische Sträucher und Baumarten angesiedelt. «In keinem anderen Waldabschnitt der Korporation Wollerau ist die Artenvielfalt grösser als in diesem Teil», erklärt Schuler.

Das Naherholungsgebiet Erlenmoos–Bachtobel–Itlimoos wird von der einheimischen Bevölkerung rege und gerne genutzt. Zudem führt eine Vita-Parcours-Strecke rund um den Wald und auch ein lokaler Kinderhort benützt das Bachtobel fast täglich zum Spielen.



Der Wollerauer Vita-Parcours im Bachtobel musste im November gesperrt werden. Die Forstgruppe führt derzeit einen nötigen Holzschlag aus.

Eschentriebsterben als Problem

Der letzte grössere Holzschlag im Bachtobel liegt bereits ungefähr 20 bis 25 Jahre zurück, weshalb im

November etwa 210 m³ Holz geschlagen werden mussten. Bei der Anzeichnung der zu fällenden Bäume im Jahr 2018 wurde darauf geachtet, dass vordringlich die kranken Gehölze beseitigt werden können. Dies betrifft vor allem die Eschen sehr stark, welche vom Eschentriebsterben befallen sind. Diese Bäume müssen zwingend entfernt werden. Ebenfalls wurde ein spezielles Augenmerk auf die Waldrandaufwertung gelegt, um mehr Lebensraum

für die gesamte Flora und Fauna zu erhalten.

Rund ein Drittel des zu schlagenden Holzes wird industriell verarbeitet und geht an drei verschiedene Sägereien. Die restlichen zwei Drittel sind als Hackholz vorgesehen. Sie werden diesen Winter in der Schnitzelheizung des eigenen Wärmeverbands der Korporation Wollerau verbraucht.

Der nächste grössere Eingriff im Bachtobel-Wald wird voraussichtlich erst wieder in 25 Jahren vorgenommen werden müssen.



DREI BÜCHER ZU GEWINNEN:

DIE GESCHICHTE DER GENOSSSAME WOLLERAU

Wollen Sie mehr über die Entstehung Ihrer Region erfahren? Hat es Sie schon immer interessiert, warum wir im ehemaligen «Hinteren Hof» wohnen? Dann können wir Ihnen das Buch «Die Genossame oder Korporation Wollerau» wärmstens empfehlen. Auf 184 Seiten wird in diesem Werk die Herkunft und die

Geschichte der Hofleute und der Korporation Wollerau beschrieben. Ihre vier wichtigsten Aktivitäten sind die Pflege und Nutzung der eigenen Waldungen, die Verpachtung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes, der Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung sowie die Bewirtschaftung von Baurechten und den eigenen Wohnliegenschaften. Bestellen Sie das Buch bei der Korporation Wollerau zum Spezialpreis von CHF 50 unter Tel. 044 787 04 32 oder unterverwaltung@korporation-wollerau.ch

Die schnellsten drei Besteller erhalten je ein Buch gratis!



AKTUELLES

KORPORATION WOLLERAU



Christbaum-Verkauf

im Forsthof Chaltenboden
Geissbodenstrasse 2 in Schindellegi

Telefon 078 720 88 54

Samstag, 14. Dezember 2019
09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Korporation Wollerau,
Korporationsweg 8, 8832 Willen

Redaktion & Gestaltung:

Rolf Meister, Markus Menti, Marika Bartome

Druck:

Theiler Druck AG, 8832 Wollerau

Auflage:

9000 Exemplare

Kontaktangaben

Verwaltung/Liegenschaften:

Korporation Wollerau, Tel. 044 787 04 32

Korporationsweg 8, 8832 Willen

www.korporation-wollerau.ch

verwaltung@korporation-wollerau.ch

Wasserversorgung:

Büro: Tel. 044 787 04 30

Pikettt-Telefon Notfälle: Tel. 044 787 04 38

wasserversorgung@korporation-wollerau.ch

Forstbetrieb:

Büro: Tel. 044 787 04 32

p.schuler@korporation-wollerau.ch